

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 11.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute anfangs vereinzelt noch etwas Regen. Im Tagesverlauf von Südwesten her freundlicher. Kommende Nacht häufig Nebel und gebietsweise Frost.

Wetter- und Warnlage:

Eine schwache Front zieht bis zum Vormittag ostwärts über Bayern hinweg. Nachfolgend wird Hochdruckeinfluss wetterwirksam.

NEBEL:

In Niederbayern anfangs noch stellenweise Nebel mit Sichten unter 150 m. In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise erneut dichter Nebel.

FROST:

Anfangs in den Tälern von Alpen und Bayerwald örtlich noch Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt. In der Nacht zum Mittwoch vereinzelt, an den Alpen und in Teilen des Vorlandes sowie Richtung Bayerwald häufig leichter Frost.

Vorhersage:

Heute zunächst viele Wolken und vereinzelt noch etwas Regen. Von Südwesten im Tagesverlauf vermehrt Sonne. Nur in Ostbayern und an den nördlichen Mittelgebirgen weiterhin meist stark bewölkt. Dort 7 bis 11, sonst 11 bis 15 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, meist aus Süd bis West.

In der Nacht zum Mittwoch zunächst meist klar, rasch aber Bildung von Nebel und Hochnebel. Tiefsttemperatur 4 bis 0 Grad, bei durchgehend klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad und vereinzelt Glätte durch Reif.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 12.11.2025 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: An den Alpen, im Alpenvorland und am Bayerwald.

Am Mittwoch anfangs verbreitet Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf vielerorts sonnig, im Umfeld von Main, Donau und Naab aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne bis 17 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +5 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte durch Reif.

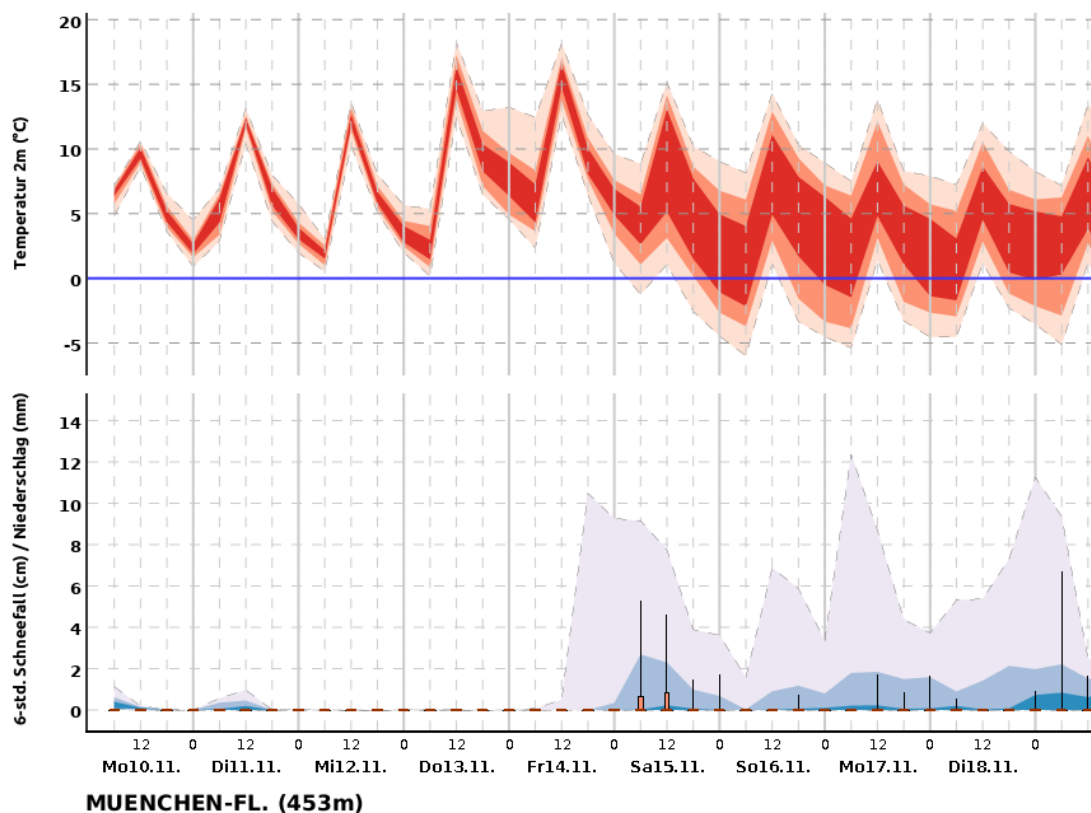
Am Donnerstag häufig Sonne. Nur im Umfeld von Bodensee, Donau, Naab und Main länger neblig oder trüb. Dann örtlich nicht über 10, sonst 12 bis 16, am Alpenrand sogar bis 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

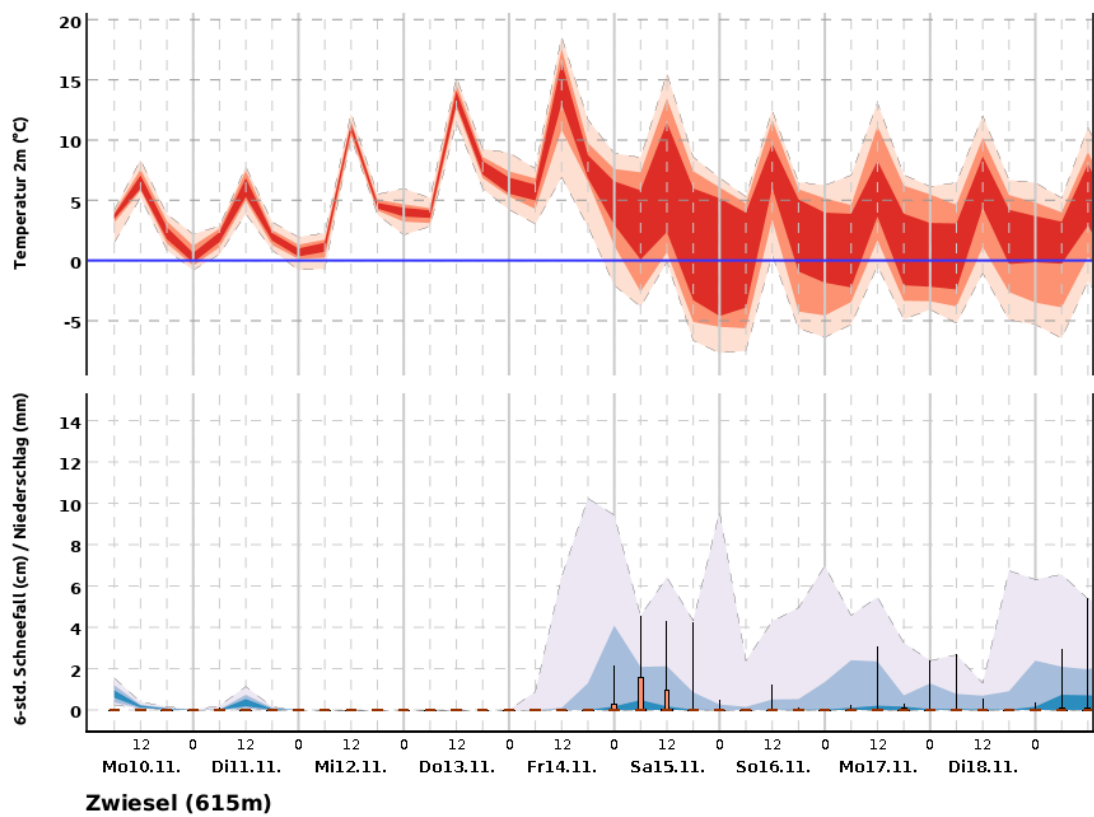
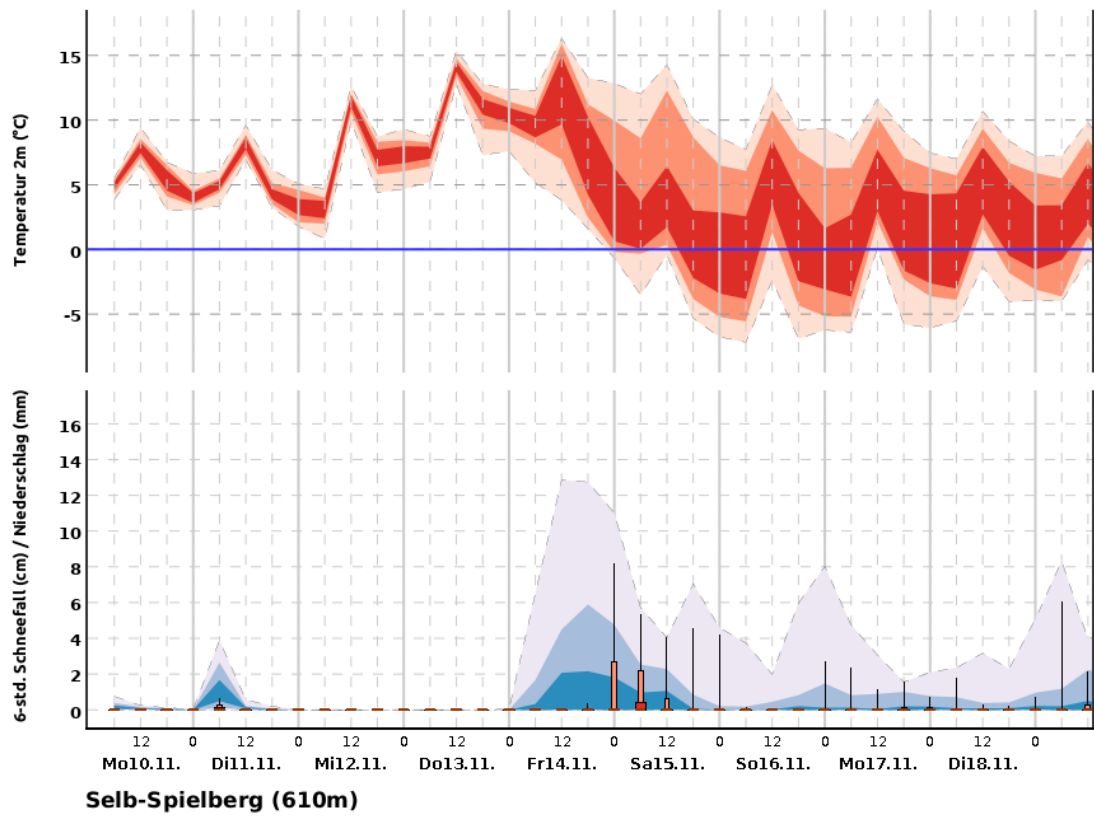
In der Nacht zum Freitag meist gering bewölkt und nur stellenweise Nebel. Tiefsttemperatur 7 bis 0 Grad. Am höheren Alpenrand zum Teil deutlich milder, in den östlichen Alpentälern und in den Tälern des Bayerischen Waldes dagegen leichter Frost bis -2 Grad.

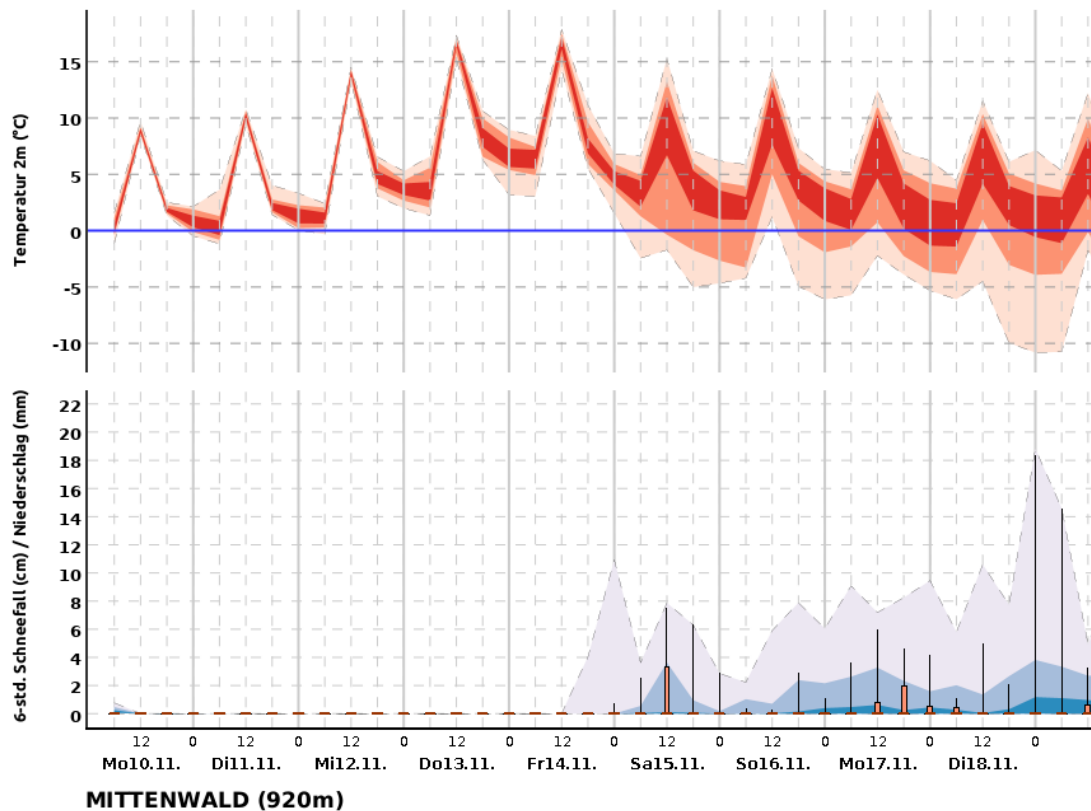
Am Freitag nach Auflösung von örtlichem Nebel südlich der Donau sonnig, in den nördlichen Regionen teilweise wolkgig, aber trocken. Meist 10 bis 16, in Alpennähe bei schwachem Föhn erneut bis 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Süd.

In der Nacht zum Samstag zunächst gering bewölkt und vor allem im Umfeld von Donau und Inn Nebelbildung. Von Westen später Bewölkungsaufzug, aber meist noch trocken. Tiefstwerte von 8 bis 2, in einigen Bayerwaldtälern leichter Frost bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*







©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann